

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 625 401 RM (Sonderrückl. 100 000, Div. der St.-A. 440 000, do. der Vorz.-A. 1224, Vortrag 84 178). — **1929/30:** Gewinn 587 815 RM (Div. der St.-A. 440 000, do. der Vorz.-A. 1224, Vortrag 146 591). — **1930/31:** Gewinn 669 846 RM (Sonderrückl. 100 000, Div. der St.-A. 440 000, do. der Vorz.-Akt. 1224, Vortrag 128 622). — **1931/32:** Gewinn 402 374 RM (davon Div. auf St.-Akt. 360 000, Div. auf Vorz.-Akt. 1224, Vortrag 41 150). — **1932/33:** Gewinn 301 746 RM (davon Div. auf St.-Akt. 240 000, Div. auf Vorz.-Akt. 1224, Vortrag 60 522).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33:** Eine Besserung der Geschäftslage ist in dem am 30. Juni abgelaufenen Berichtsjahr nicht eingetreten. Die zeitweise vorhandenen Belebungsansätze konnten sich in unserem Wirt-

schaftszweige nicht in genügendem Umfange durchsetzen. Es verblieb bei der durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und sonstige Einkommensschrumpfung stark geschwächten Konsumkraft für unsere Erzeugnisse im Inlande und den dadurch verringerten Absatzmöglichkeiten. Eine Steigerung der Ausfuhr war durch die schlechte Lage auf den Weltmärkten sowie infolge der Abschließungsmaßnahmen des Auslandes und der valutatorischen Verhältnisse ebenfalls nicht möglich. Wir konnten deshalb auch im vergangenen Geschäftsjahr die Produktionsfähigkeit unserer Betriebe nicht ausnutzen, sondern mußten die bereits seit längerer Zeit eingeführten Betriebseinschränkungen bestehen lassen. — In den bisherigen Monaten des neuen Geschäftsjahres ist noch keine Wendung zum Besseren eingetreten.

Hagen & Co., Akt.-Ges. in Liqu. in M. Gladbach. (In Konkurs.)

Die Ges. wurde mit dem 1./12. 1926 aufgelöst und trat in Liqu. Liquidator war die Treuhand-Aktiengesellschaft vorm. Krumpke & Friedrich. Ueber das Vermögen der Ges. wurde dann am 7./1. 1927 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Dipl.-Kaufm. Josef Friedrich, M. Gladbach, Albertusstraße 51. Nach Mitteil. des Verwalters vom Nov. 1927 sind bisher die bevorrechtigten Gläubiger sämtlich bezahlt worden. Ebenso wurden die auf Grund rechtsver-

bindlicher Eigentumsvorbehalte aussonderungsberechtigten Gläubiger, teils auch im Wege der Ersatz-aussonderung befriedigt. Am 20./6. 1928 hat eine Abschlagsverteil. von 10 % an die Konkursgläubiger stattgefunden. Voraussichtlich gelangen noch 3—4 % zur Ausschüttung. Das Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlußtermins am 7./8. 1933 aufgehoben. Die Firma ist damit erloschen.

Hanf & Kaufmann Tuchfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in M. Gladbach, Alsstraße 257—259.

Vorstand: Alfred Hanf, Alfred Kaufmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Hugo Kaufmann, Aachen; Rechtsanwalt Dr. Robert Wendehorst, Köln; Frau Alfred Hanf, M.-Gladbach.

Gegründet: 9./8. 1923; eingetr. 6./9. 1923.

Zweck: Betrieb einer Tuchfabrik.

Kapital: 250 000 RM in 2500 Aktien zu 100 RM. Urspr. 50 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstellung auf 44 000 RM (12 500 : 11) in 440 Aktien zu 100 RM; gleichzeitig Erhöhung um 206 000 RM in 2060 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Bankguthaben u. Wechsel 15 142, Außenstände 355 905, Vorräte 292 167, Anlagevermögen 37 351, Verlustvortrag 91 560. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Kreditoren 513 350, Gewinn 28 745. Sa. 792 125 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Unk. 818 781, Gewinn 1932 28 745. Sa. 847 526 RM. — **Kredit:** Erträge 847 526 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

W. H. Jakobs, Nachf. Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in M. Gladbach, Lürriper Straße.

Durch Beschluß v. 2./5. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Friedrich Heinrich Goeters, Ernst Pferdenges, Dr. Otto Goecke, Gustav Schiffers, M.Gladbach.

Aufsichtsrat: Heinrich Hermes, Ferdinand Lünge, Ernst Tils.

Zweck: Cordweberei.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Kleiderwerke Jacob Potting Aktiengesellschaft.

Sitz in M. Gladbach, Lürriper Straße.

Vorstand: Jakob Potting.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Ernst Tremblau, Köln; Frau L. Potting, Frä. L. Potting, Gladbach.

Gegründet: 11./9. 1923; eingetragen 6./10. 1923. Die Ges. ging hervor aus der Komm.-Ges. Jakob Potting, M.-Gladbach. Fabriken in Waldniel u. Hochneukirch. — 1930 Vergleichsverfahren (40 %) durchgeführt; Mitte 1933 nochmals Vergleichsverfahren.

Zweck: Betrieb von Kleiderfabriken sowie Beteilig. an u. Anglieder. von Unternehm. gleicher oder ähnl. Art und Vornahme aller damit zusammenhängenden Rechtshandlungen.

Interessengemeinschaft besteht seit 1933 mit der Kleiderfabrik Fröhlich & Co. G. m. b. H., M.Gladbach (Zusammenarbeit in der Fabrikation).

Kapital: 35 000 RM in 350 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 50 Mill. M. lt. G.-V. v. 10./11. 1924 Umstellung auf 35 000 RM in 350 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Debitoren 207 004, Masch. 12 504, Waren 91 718. — **Passiva:** A.-K. 35 000, Reserve 43 737, Kredit. 215 653, Gewinn 16 831. Sa. 311 226 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Unkosten u. Löhne 268 645, Gewinn 16 831. Sa. 285 476 RM. — **Kredit:** Rohgewinn 285 476 RM.

Dividenden 1927—1930: 0, 0, 0, 0 ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.